

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal

Die Landeshauptstadt Schwerin ermöglicht für einen optimalen Einstieg in das Berufsleben zum **1. September 2020** die Besetzung von Ausbildungsplätzen für den Beruf

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die praktische Ausbildung erfolgt im Hallen- und Freibad. Der/die Auszubildende wird dabei schwerpunktmäßig in folgenden Teilbereichen ausgebildet: Aufsichts-, Betreuungs-, Sanitäts- und Rettungsdienst, allgemeine Hygiene, Erteilung von Schwimmunterricht, Pflege und Wartung technischer Anlagen, Bestimmungen und Vorschriften der Bäderverwaltung. Die Fachangestellten sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebs und haben dafür zu sorgen, dass die Haus- und Badeordnung eingehalten wird. Zu weiteren Aufgaben gehören auch die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Ergänzende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten werden während des Berufsschulunterrichtes in der Lutherstadt Wittenberg und der überbetrieblichen Ausbildung im Bildungsinstitut Zschornowitz (beides Sachsen-Anhalt) vermittelt.

Zur eigenen Überprüfung der Berufseignung ist der Erwerb eines Schwimmzeugnisses sinnvoll. Eine Begeisterung für den Schwimmsport wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für den anerkannten Ausbildungsberuf der/des Fachangestellten für Bäderbetriebe ist eine bestimmte Schulbildung gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Praxis der letzten Jahre hat aber gezeigt, dass Bewerber*innen mindestens den Realschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss erlangt haben sollten und gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik und Sport, sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen nachweisen können. Auch das Beherrschen von Fremdsprachen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ferner sind der jederzeit freundliche Umgang mit Gästen, sowie gute schwimmerische Fähigkeiten eine wichtige Voraussetzung.

Allgemeines zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr - können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik->

verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/ konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

Der Entscheidung über die Einstellung gehen eine schriftliche und praktische Eignungsuntersuchung, sowie ein persönliches Vorstellungsgespräch in Form eines strukturierten Interviews voraus.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Haupt- oder Realschulabschlusses bzw. Abiturzeugnisses
- falls der Abschluss noch nicht erworben wurde: Kopie des letzten Zeugnisses einer allgemeinbildenden Schule
- ggf. vorliegende Nachweise (z.B. Praktikumseinschätzungen, Studienbescheinigungen, Dienst-/Arbeitszeugnisse, Schwerbehindertenausweis)
- aktueller Schwimmnachweis

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Auf die Benutzung von Bewerbungsmappen kann verzichtet werden.

Bewerbungsfristende/Anschrift:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „FABäBe 2020“ bis zum **20. September 2019** an

per E-Mail: ausbildung@schwerin.de

oder postalisch: Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:

Silke Pagel	Telefon 0385/545-1224	E-Mail: spagel@schwerin.de
Jeannette Below	Telefon 0385/545-1218	E-Mail: jbelow@schwerin.de